

## Herren Bezirksliga Ost

TTC Schefflenz : TTC Limbach  
Samstag, 20.04.2024, 17:00 Uhr

### Waschitschek bleibt gegen den TTC Limbach ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksliga Ost traf die Mannschaft des TTC Schefflenz am vergangenen Samstag im 19. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Limbach. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Henning Waschitschek. Garant für diesen Heimspielsieg war Henning Waschitschek, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Semar / Siebert bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Parstorfer / Kuhl-Bartholomeyzik. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kazakis / Frankenreiter das Match gegen Trappmann / Trappmann mit 1:3 verloren. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Waschitschek / Korn und Mierswa / Trappmann, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Jonas Semar war in der Partie gegen René Trappmann nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Keine Chancen hatte dagegen Andreas Siebert beim 3:11, 6:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Marco Trappmann, so dass Trappmann seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Wenig Chancen ließ Dimitrios Kazakis beim 3:0 seinem Gegner Ralph Mierswa. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Paul Frankenreiter gegen Daniel Parstorfer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Henning Waschitschek hatte seinen Gegner Klaus Trappmann beim 3:0 insgesamt im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Piyawat Körner bezwang Peter Kuhl-Bartholomeyzik in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Jonas Semar gegen Marco Trappmann, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Semar nun bei 19:15, während Trappmann bislang 35 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Andreas Siebert eine 1:3-Niederlage gegen René Trappmann kassierte. 15:18 (Siebert) bzw. 16:22 (Trappmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Es dauerte eine Weile, bis Dimitrios Kazakis seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Daniel Parstorfer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Parstorfer nun bei 24:13 seit Beginn der Serie. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Paul Frankenreiter überzeugte im Einzel gegen Ralph Mierswa, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Frankenreiter nun bei 8:3, während Mierswa bislang 8 Siege und 23 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 3:0 gegen Peter Kuhl-Bartholomeyzik fand Henning Waschitschek von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Wie überlegen der Erfolg ausfiel wird dadurch

unterstrichen, dass Kuhl-Bartholomeyzik im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TTC Schefflenz am 27.04.2024 gegen den SV Adelsheim II erneut um Punkte. Die Mannschaft des TTC Limbach erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 17:23. Für sie ist die Saison damit vorbei.

**Statistik:**

**TTC Schefflenz**

Doppel: Semar / Siebert 1:0, Kazakis / Frankenreiter 0:1, Waschitschek / Körner 1:0

Einzel: J. Semar 1:1, A. Siebert 0:2, D. Kazakis 1:1, P. Frankenreiter 2:0, H. Waschitschek 2:0, P. Körner 1:0

**TTC Limbach**

Doppel: Trappmann / Trappmann 1:0, Parstorfer / Kuhl-Bartholomeyzik 0:1, Mierswa / Trappmann 0:1

Einzel: M. Trappmann 2:0, R. Trappmann 1:1, D. Parstorfer 1:1, R. Mierswa 0:2, P. Kuhl-Bartholomeyzik 0:2, K. Trappmann 0:1